

*Sloan's* erbaute; fein Grundstein wurde im Mai 1860 gelegt. Lage- und einen Detailplan theilt *Hammond* mit.

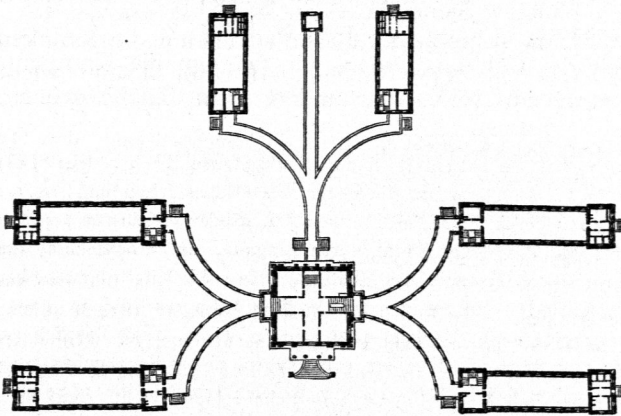
Der Mittelpavillon des in der Vorstadt, »weit von irgend welchen endemischen Krankheitsquellen« gelegenen Hospitals enthält in seinem vorderen Theile die auch hier groß ausgebildete, dominierende Capelle, dahinter zu beiden Seiten eines Mittelganges Verwaltungs- und Wirthschaftsräume und am Ende das Amphitheater, welches jenseits des Querganges liegt, der den Mittelpavillon kreuzt und die rechts und links liegenden je 2 Krankenpavillons mit diesem verbindet. In jedem derselben, die parallel zum Mittelpavillon stehen, trennt dieser Gang die zu beiden Seiten eines Mittelganges liegenden Speiseräume und Tagräume von den übrigen Nebenräumen des Saales, die hier in einem Kopfbau vereinigt sind; in letzterem liegen Treppe, Raum der Pflegerin, Spülküche und Kleiderraum. Spülaborte und Badezimmer sind im vorderen und hinteren Theile des Saales feitlich angebaut. Jeder Pavillon hat ein Sockelgeschoß,

Fig. 42.



Schaubild.

Fig. 43.



Grundriß.

*Free City hospital* zu Boston<sup>452)</sup>. —  $\frac{1}{1800}$  n. Gr.

in welchem die Küchen, Vorrathsräume u. dergl., so wie eine die Pavillons verbindende Eisenbahn liegt, 2 Obergeschosse und 1 Attika-Geschoß für besondere Fälle. Die Säle für je 30 Betten sind 36,60 m (= 120 Fufs) lang, 9,39 m (= 30 Fufs 10 Zoll) breit und 4,88 m (= 16 Fufs) hoch, so daß auf 1 Bett 11,16 qm (= 120 Quadr.-Fufs) Bodenfläche und 57 cbm (= 2000 Cub.-Fufs) Lufräum entfallen. Der Abstand zwischen den Pavillons beträgt ca. 18,9 m (= 62 Fufs); die Wandcanäle zur Lüftung vereinigen sich im Dach; die Luft entweicht hier mittels eines durch Dampfrohre erwärmten Schachtes.

In dem weiträumig geplanten und wirkungsvoll aufgebauten *Free City hospital* zu Boston ist die Centralifation der Krankengebäude um den Verwaltungsbau in schöner Weise zur Gestalt gelangt (Fig. 42 u. 43<sup>452)</sup>. Der Plan wurde von *Clark*, Chirurg des *Massachusetts general hospital*, beeinflusst.

<sup>452)</sup> Facs.-Repr. nach: EULENBURG, A. Real-Encyclopädie der gesammten Medicin. 2. Aufl. 1889. Bd. 18. S. 527.